

[An die Landstände im Hochstift Naumburg]

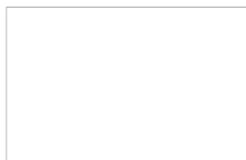
Zeit

Pflug, Julius

cat. pag. 28 no. 39

[https://archive.thulb.uni-jena.de/korax/receive/Korax\\_cbu\\_00000149](https://archive.thulb.uni-jena.de/korax/receive/Korax_cbu_00000149)

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



39.

In dem gots gnaden wir Julius d'umelth' und so  
 stettiger Bisthoff für Cambruge Vor uns  
 bund unsrer nachkommen erkennen bund  
 thun bundt vor meniglich mit diesem unserm  
 brevte da bund als unser Stoffs Stands An  
 derthye bund haben getrennen auß unser gut  
 litz an unser bund unser Stoffs  
 anliegende fordringende nottwiff Die  
 sie nach anforring unser gemints bund  
 iryming gemintsam bornkommen  
 bund bewegen ein hilt bund d'werr  
 uns herit dato gutwillig aus mehr  
 heringer iryming bund herin pflicht  
 herwilliget bund frage sagt halben auß  
 frage ihar frage bund vor uns  
 herant gestalter ordnung Damit  
 aber usin solte die bewilligung d'werr  
 nicht zu bestwerrung hirt getrennen  
 magt. Sinder sie vorsetzt worden, das  
 solte d'werr bund anlage allein aus gutem  
 willen bestehen bund wir d'werr herin  
 herrechtigkeit zu theil sein. auch nicht  
 longer dann bewelte frage ihar stien  
 soley So haben wir d'werr des unser  
 herin gegeben, Wir wir den den  
 mit bund in kraft des brevte geben,  
 bund gegeben wollen haben vor uns  
 bund unser nachkommen. bund wollen

katal pag. 28. 39.

